

So ist Gott

Darum geht's

Gott stellt seine Eigenschaften vor.

Wie wir vorgehen

- Wir erstellen einen Steckbrief mit Charaktereigenschaften.
- Wir erkennen, wie Gott sich vorstellt, und was das auch heute für uns bedeutet.
- Wir überlegen, welche Eigenschaft Gottes für den einzelnen am wichtigsten ist.

Was wir vorbereiten

- Steckbrief eines Schauspielers (z. B. aus Wikipedia), „Who is who“-Bücher, „Meine Freunde“-Bücher
- Zettel für eigenen Steckbrief
- Flipchart
- Musik (Gitarre, Player)
- 2 beliebige Texte zum Auswendiglernen

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreiff teilnehmen, kann die Anregung wie vorliegend übernommen werden.

<p>1. Einstieg: Steckbrief 7'</p> <p>Ich habe hier einen Steckbrief und einige Bücher. Seht euch den Schauspielersteckbrief und die „Who is who“-Bücher an. Vergleicht!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Inwiefern wird etwas über den Charakter ausgesagt? <p>Fertigt nun einen Steckbrief von euch selber an. Nehmt aber keine äußeren Eigenschaften, sondern nur Charaktereigenschaften im Sinn von „Ich bin ...“. – Lest euren Brief vor.</p> <p>Gott hat am Sinai den Israeliten einige seiner Eigenschaften vorgestellt, die auch heute noch Gültigkeit haben. Einige wollen wir anschauen.</p>	<p>Bücher oder Steckbrief aus Zeitung auf dem Tisch ausbreiten.</p> <p>Diskussion</p> <p>Nicht zu viel Zeit lassen zum Schreiben.</p> <p>Flipchart: Eigenschaften Gottes</p>
<p>2. Der, dem man begegnen kann („4you“, S. 82) 6'</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie kann man Gott begegnen? ▪ Habt ihr mit anderen darüber gesprochen? ▪ Was habt ihr über die Begegnung herausgefunden? <p>Man kann Gott auf unterschiedliche Weise begegnen und ihn erleben! Damals und heute. Doch wir dürfen die Gegenwart Gottes nicht nur suchen, er will sich uns auch mitteilen.</p>	<p>Wenn die T nicht vorher mit anderen über ihre Gottesbegegnung gesprochen haben, im Gruppengespräch verschiedene Aspekte sammeln und besprechen.</p> <p>Flipchart: Gott darf man persönlich begegnen</p>
<p>3. Der, der sich mitteilt! („4you“, S. 83) 8'</p> <p>Ich gebe euch jetzt zwei Texte. Wir machen einen Versuch damit!</p>	

L = Leiter/-in; T = Teenager

<p>Den T werden je 2 gleiche, beliebige Texte zum Auswendiglernen gegeben. Der 1. Text wird bei gleichzeitigem Hören von Musik, bei Gesprächen und Singen auswendig gelernt, der 2. Text in absoluter Ruhe während des Lernens. Unter welchen Umständen kann man besser lernen und sich besser konzentrieren? (Vergleichen der Lernergebnisse)</p> <ul style="list-style-type: none"> Warum können, wenn wir Gott begegnen wollen, Lärm, Unruhe, sogar Sport oder Freunde (an sich ja Positives) stören? <p>Gott will sich Israel in der Ruhe am Sinai mitteilen. Und er redet direkt mit ihnen. Wir lesen dazu 2. Mose 19,9.</p> <p>Wir lesen zusammen die „Spurensuche“.</p>	<p>Auswendiglernen von Texten</p> <p>Diskussion</p> <p>Bibel aufschlagen und Text gemeinsam lesen.</p> <p>„4you“, S. 89 Gespräch über die verschiedenen Möglichkeiten, wie Gott sich mitteilt.</p> <p>Flipchart: Gott will sich mitteilen</p>
<p>4. Der, der schützt („4you“, S. 84) 7'</p> <p>Wir lesen 2. Mose 9,4. Hier stellt Gott eine weitere Eigenschaft von sich vor: Er schützt und leitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wie empfindest du Gottes Schutz? Hast du ihn so konkret erlebt, wie das Volk Israel? Welche Vergleiche findest du gut, wenn es um Gottes Schutz geht? 	<p>Bibel aufschlagen und Text gemeinsam lesen.</p> <p>Flipchart: Gott schützt und leitet</p> <p>Hier muss sehr persönlich gearbeitet werden, es empfiehlt sich, als L selber eine Erfahrung zu erzählen.</p>
<p>5. Der, der einen Vertrag schließt! („4you“, S. 86) 6'</p> <p>Wir lesen 2. Mose 19,5.6.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wie sollte der Vertrag (die Bibel nennt ihn „Bund“) zwischen Gott und Israel aussehen? Wie sieht der Bund aus, den Gott mit uns schließen will? Warum ist es wichtig, dass dieser Bund freiwillig geschlossen wird? Wie wird heute dieser Bund zwischen Gott und uns bekräftigt? 	<p>Bibel aufschlagen und Text gemeinsam lesen.</p> <p>Flipchart: Gott will ein Bündnispartner sein</p> <p>Im Gespräch vor allem auf die freie Entscheidungsmöglichkeit des Menschen hinweisen. Die Taufe hier nur kurz erwähnen.</p>

<p>6. Der, der heilig und mächtig ist! („4you“, S. 88) 6'</p> <p>Gott stellt sich Israel auch als mächtiger Gott vor. Wir lesen gemeinsam 2. Mose 19,16–25.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Könnt ihr verstehen, dass das Volk Israel Angst hatte? ▪ Was bedeutet es für dich, dass Gott nicht nur der Beschützer ist, sondern auch groß und mächtig? 	<p>Bibel aufschlagen und wegen der vielen Verse abwechselnd lesen lassen.</p> <p>Flipchart: Gott ist groß und mächtig</p> <p>An dieser Stelle kann auf die Anbetung und ihren Sinn in der Gemeinde eingegangen werden.</p>
<p>7. Abschluss: Zusammenfassung 5'</p> <p>Lasst uns noch einmal alle aufgeschriebenen Eigenschaften Gottes lesen. Natürlich sind das nicht alle Eigenschaften, die Gott hat, aber einige wichtige.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche ist davon für dich am wichtigsten? ▪ Warum? 	<p>Abschlussrunde</p> <p>kurzer Austausch evtl. in einem Rundgespräch</p> <p>Gebet</p>